

Fahrrad-Rallye

Seid begrüßt zu den aktuellen Rennen der Fahrrad-Rallye an diesem Wochenende!

Das vorletzte Rennwochenende steht an, Alle Teilnehmer brennen darauf Punkte zu erkämpfen. Alle? Nun ja, das gibt es eine kleine Gruppe von Fahrern, die eher eine Ruhepause einlegen möchte: Doc, Giro und Turbo lassen es nach dem Startschuss eher langsam angehen. Ganz im Gegensatz zu Osterhasi und K., die sich gleich auf und davon machen. Und dazwischen hängen Peter und Tanja, allerdings stets bemüht, das Spitzenduo nicht allzu weit vorausradeln zu lassen. Mit der Zeit gelingt das aber immer weniger. Der Vorsprung von K. und Osterhasi wächst langsam, aber stetig. So widmen wir uns zunächst den beiden Führenden, Wenige Kilometer vor dem Ziel kommt es dann aber zum Bruch. Osterhasi kann das Tempo von K. nicht mehr mithalten. So überrascht es dann auch nicht, dass K. alleine die Zielgerade erreicht und sich schon, wie der sichere Sieger fühlt. Wenige Sekunden später hat K. dann auch die 7 Punkte auf dem Konto. Die halbe Meile zur Aufholjagd an diesem Wochenende ist damit geschafft, Etwas später sichert sich auch Osterhasi unbedrängt den zweiten Platz und 4 Punkte. Damit führt aktuell Osterhasi mit 18 Punkte die Gesamtwertung an. Da Doc, Turbo und Giro allesamt heute mit großer Sicherheit keinen Punkt einfahren, wird Osterhasi auch vor ihnen platziert bleiben. Jetzt erreichen aber gerade Tanja und Peter die Zielgerade und beide sind hochmotiviert, den dritten Platz zu erzielen. Endlich kommt mal etwas Spannung auf. Peter zieht 400 Meter vor dem Ziel mit Tanja gleich, im nächsten Augenblick ist dann Tanja knapp vor und dann doch wieder Peter, Es ist schier unmöglich, einer Vorhersage zu machen, wer am Ende die Nabe vorn hat. Nun überqueren beide die Zielgeraden und viele haben Peter vorne gesehen, aber offiziell gibt es zunächst noch keine Aussage. Das Zielfoto wird wohl erst noch ausgewertet werden. Da von den Nachfolgertrio noch nichts zu sehen ist, blicken wir gespannt auf die Anzeigetafel. Und dann erscheint Tanja auf der Anzeigetafel und wenige Sekunden später auch Peter, allerdings in der Rangordnung vor Tanja. Also 2 Punkte für Peter, der damit seinen Vorsprung vor Tanja vergrößern kann, das diese nur noch einen P-Punkt für den vierten Platz erhält. Schließlich trudeln dann auch noch Giro, gefolgt von Turbo und abschließend Doc ins Ziel.

Im 8. Rennen der Rallye zeigt sich zu Beginn an ein ähnliches Startverhalten wie beim 7. Rennen. Lediglich Giro scheint zu alter Stärke zurückgefunden zu haben. Im Gegensatz zum vorherigen Rennen mischt Giro nicht ganz hinten, sondern ganz vorne mit. Also Osterhasi und K. müssen sich dieses Mal mit Giro gegen einen weiteren Konkurrenten im Kampf um die 7 P-Punkte durchsetzen. Dafür haben Doc und Turbo einen Kumpel weniger, mit dem sich austauschen können. Nur das Mittelfeld setzt sich unverändert aus Peter und Tanja zusammen. Im weiteren Verlauf scheint sich beim Führungstrio Giro ernsthaft um ein Solo zu bemühen. Noch wehren die beiden anderen die Ausreißversuche von Giro erfolgreich ab. Dann aber kommt der Punkt, dass Osterhasi und K. einfach nicht mehr die Kraft haben, sich erneut mit Giros Ausreißversuch auseinander zu setzen. So gelingt es Giro, innerhalb kurzer Zeit einen deutlichen Vorsprung herauszuholen. Und da das Ziel nur noch ca. 6 Kilometer entfernt ist, gehen die meisten Zuschauer auch von einer Vorentscheidung aus. 5 Kilometer weiter besitzt Giro immer noch einen komfortablen Vorsprung. Und keine zwei Minuten später hat Giro die 7 Punkte und damit die Tabellenspitze in der Gesamtwertung mit 22 Punkten sicher. Reintheoretisch kann Osterhasi ebenfalls auf 22 Punkten kommen, aber dazu muss K. dieses Mal geschlagen werden, was aber bereits im vorherigen Rennen eindeutig nicht geschafft wurde.

Aber dieses Mal sieht es anders aus. K. kann Osterhasi nicht abschütteln und beide erreichen zeitgleich die Zielgeraden. Osterhasi setzt nun alles auf eine Karte und startet früh zum Endspurt, K. lässt sich aber nicht überrumpeln und zieht sofort nach. Wenige Meter vor dem Ziel verlassen Osterhasi aber etwas die Kräfte (vermutlich zu hoch gepokert). K. zieht auf den letzten Metern dann doch wieder an Osterhasi vorbei und erhält die 4 Punkte, die er auch wirklich gut gebrauchen kann, um noch einigermaßen hoffnungsvoll in den Kampf um einen Podestplatz eingreifen zu können. Mit 2 Punkten kann Osterhasi aber auch zufrieden sein, auch wenn er die Tabellenführung wieder abgeben muss, so beträgt der Rückstand lediglich 2 Punkte. Da ist noch alles möglich. Tanja und Peter erreichen einige Zeit später die Zielgeraden, allerdings muss einer dieses Mal leer ausgehen und der andere kann nur einen P-Punkt erzielen. Nichtsdestotrotz wird der Zweikampf genauso erbittert geführt wie zuvor. Und um es vorweg zu nehmen, wieder kommt es zu einer sehr knappen Entscheidung, bei der das Zielfoto zu Hilfe genommen werden muss. Das Ergebnis lässt abermals etwas auf sich warten und das Ergebnis ist ebenfalls das gleiche: Peter liegt im Augenblick der Überquerung knapp vor Tanja. Als Turbo und schließlich Doc das Ziel erreichen, ist die Hälfte des Publikums schon auf dem Heimweg – schließlich wird es abends ja schon wieder spürbar früher dunkel.

7. E-Rennen

1) K. Beko	7,0
2) Osterhasi	4,0
3) Peter Pedalix	2,0
4) Tanja Korominas	1,0
5) Giro Italix	0,0
6) Turbo Tobi	0,0
7) Doc Brown	0,0

8. E-Rennen

1) Giro Italix	7,0
2) K. Beko	4,0
3) Osterhasi	2,0
4) Peter Pedalix	1,0
5) Tanja Korominas	0,0
6) Turbo Tobi	0,0
7) Doc Brown	0,0

Zwischenstand nach 8 E-Rennen

1) (2) Giro Italix	22,00	1 1	6 6	4 6	5 1	(Christian Weiß)
2) (4) Osterhasi	20,00	2 4	4 5	1 4	2 3	(Peter Twellmann)
3) (1) Doc Brown	16,00	7 3	1 1	7 7	7 7	(Stefan Heckmann)
4) (5) Peter Pedalix	15,00	3 2	5 3	2 5	3 4	(Michael Sooß)
(2) Turbo Tobi	15,00	5 6	2 2	5 1	6 6	(Tobias Weiß)
6) (7) K. Beko	13,00	6 7	7 7	5 3	1 2	(Klaus Beer)
7) (6) Tanja Korominas	11,00	4 5	3 4	3 2	4 5	(Heiko Manthey)

Bis zur nächsten Mal bleibst sportlich

Michael